

Sozialpaten

Zielgruppen	Zeitressourcen
Menschen und Familien in schwierigen Lebenssituationen	regelmäßig, ca. 4 – 8 h/ Woche
Was machen Sozialpaten?	
<p>Sozialpaten bieten Menschen in einer finanziellen oder sozialen Notlage Hilfe unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger“ an. Von Armut und/oder Verschuldung bedrohte oder betroffene Menschen erhalten Informationen und Unterstützung durch ehrenamtlich Engagierte, um die eigene, vor allem finanzielle Problemlage zu bewältigen. Die Nutzer des Beratungsangebotes erarbeiten mit Unterstützung der Sozialpaten die Ursachen der problembehafteten Situation und erarbeiten gemeinsame Lösungsstrategien. Die Sozialpaten stehen den Betroffenen bei der Analyse der persönlichen Haushaltssituation zur Seite, unterstützen sie beim Ausfüllen von Formularen, erschließen, wenn möglich, weitere soziale Beratungs- und Begleitservices (z.B. Schuldnerberatungen, Sozialamt, ARGE), erstellen gemeinsam mit den Beratungssuchende einen Haushaltsplan oder unterstützen die Schuldenaufstellung, die als Grundlage für die Arbeit der Schuldnerberatungsstellen gilt. Sozialpaten sind immer im Team und hauptsächlich in für die Zielgruppe zugänglichen Einrichtungen tätig.</p>	
Herausforderungen und Grenzen	
<ul style="list-style-type: none">- Sozialpaten leisten <u>keine</u> verbindliche Rechtsberatung oder bieten ergänzende Beratungsleistungen im Sinne des SGB II an- Rechtzeitiger Verweis an zuständige Fachberatungsstellen- professionelle Weiterbildung und Unterstützung der Sozialpaten- Semiprofessionalisierung vermeiden	
Voraussetzungen/ Qualifikationen der Freiwilligen	
<ul style="list-style-type: none">- Einfühlungsvermögen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Verschwiegenheit- vorbereitende Ausbildung und regelmäßige Qualifikation innerhalb des Fachnetzwerkes- Teamfähig und hohe Flexibilität	
Notwendige Kooperations-/bzw. Projektpartner	
<ul style="list-style-type: none">- fachliche Begleitung der Freiwilligen erfolgt durch Fachberatungsstellen, die auch mögliche Einsatzorte bereitstellen- Günstig: Beratungsstellen in Nachbarschaftszentren, MGH's, Sozialkaufhäuser, um einen niederschweligen Zugang zu ermöglichen- Träger des Sozialpatenprojektes ist zuständig für das Freiwilligenmanagement und die kontinuierliche Vernetzung auch mit Fachpartnern- Netzwerk der sozialen Beratungs- und Begleitservices (z.B. Schuldnerberatungen, Sozialamt, ARGE)	